

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 235 | Dezember 2022 Information des Bürgermeisters

**Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**



14

FOTOWETTBEWERB:
Die Gewinner stehen fest

16

KINDERBETREUUNGS-
EINRICHTUNGEN:
Anmeldungen 2023/24

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 8** KLIMATICKET SALZBURG
FÖRDERUNG DER GEMEINDE
- 10** ANGEHÖRIGEN CAFE
DONNERSTAG, 19.01.23
- 12** KINDERBETREUUNG
MARTINSFESTE
- 10** ANGEHÖRIGEN CAFE
DONNERSTAG, 19.01.23
- 19** ENTSORGUNGSTERMINE 2023
TRENN-INFORMATION
- 27** DORFPLATZ
NEUE LED-WEIHNACHTSBAUM
BELEUCHTUNG

LEBEN IN BERGHEIM

- 21** SENIORENZENTRUM
DIVERSE FEIERN
- 23** VOLKSSCHULE BERGHEIM
ÖAMTC: HALLO AUTO
- 24** BERGHEIM IST NUN
„POLIZEI-WALLFAHRTSORT“
- 30** MITTELSCHULE BERGHEIM
IM ZEICHEN VON MINT

VEREINSLEBEN

- 23** TAG DES APFELS
ÄPFEL VERTEILT

GESCHICHTE

- 35** WAS ERZÄHLT UNS DIESES
FOTO?
EIN BLICK INS JAHR 1960...

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 38** MENSCHEN
- 40** VERANSTALTUNGEN



7

NEU: Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag



9

Lehrling für das Gemeindeamt gesucht

Silvester Feuerwerksverbot in Bergheim

18



25

Klimaprojekt Bibliothek

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-41
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20.01.2023

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Rückblick...

Und wieder ist ein Jahr in aller Eile vorbeigegangen. Beim Durchblättern der Gemeindezeitung kamen viele schöne Erinnerungen an dieses ereignisreiche Jahr. Wir konnten uns nahezu uneingeschränkt treffen und vor diesem Hintergrund schöne Feste feiern. Weiters bestand wieder die Möglichkeit im Rahmen von Ortsteilgesprächen, aber auch im Rahmen einer Gemeindeversammlung direkt zu berichten und Rede und Antwort zu stehen. Zusammenfassend für mich ein schönes Jahr, in dem wir in der Gemeinde gemeinsam viele Dinge auf den Weg oder fertig gebracht haben.

Die Baustelle in der Fischachstraße werden wir wohl alle nicht vermissen, ich bin aber froh, dass dieses große Infrastrukturprojekt abgeschlossen werden konnte.

Das Bauvorhaben „Bauhof“ geht witterungsbedingt mit großen Schritten voran und können wir den Bauhof 2023 beziehen, sodass wir die Flächen rund um das Seniorenheim und das Betreubare Wohnen beruhigen können.

Ein wichtiges Ereignis war definitiv auch der Eintritt von Amtsleiterin Silke Schwaiger in die Dienste der Gemeinde. Ich bin außerordentlich froh so eine dynamische und fröhliche Unterstützung in der Gemeinde zu haben.

Bei einem Rückblick auf das Jahr 2022 kann nicht am Thema Asylquartier vorbeigegangen werden. Dieses hat uns ganz intensiv beschäftigt. Die Zusammenarbeit der zuständigen Bundesbehörde (nicht gemeint die Betreuung vor Ort) ist in hohem Maße verbesserungswürdig und bleibt abzuwarten, ob die Änderung von Einreisebestimmungen in Serbien, sowie eine erhöhte Solidarität in Österreich und der EU hier für Bergheim eine Erleichterung bringt. Wir werden dieses Thema auch 2023 nicht aus den Augen verlieren.

Bei meinem Rückblick darf nicht fehlen, dass ich meinen Kollegen*innen in der Gemeindevertretung und sämtlichen politischen Funktionen ganz herzlich für die – neuerlich - gute und wertschätzende Zusammenarbeit danke. Ein weiteres Mal haben mich auch die Mitarbeiter*innen der Gemeinde Bergheim mit hohem persönlichem Einsatz und Loyalität unterstützt. Es war sicherlich für uns alle nicht einfach Monate ohne Amtsleitung die Aufgaben der Gemeinde wahrzunehmen. Dies ist hervorragend geglückt und liegt dies ausschließlich am Einsatz der Mitarbeiter*innen. Danke!

Weihnachten und 2023...

Jedes Jahr aufs Neue wünsche ich Ihnen/Euch und mir, dass die Vorweihnachtszeit tatsächlich eine Zeit der Ruhe und Einkehr wird. Ich gehe davon aus, dass ich nicht der einzige bin, dem das jedes Jahr wieder nicht in jenem Ausmaß gelingt, wie dies dem Anlass entsprechen würde. Trotzdem wünsche ich Ihnen/Euch, dass Zeiten der Ruhe und Stille gefunden werden um in aller Ruhe und nicht gehetzt das Weihnachtsfest verbringen zu können. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2023 voller Gesundheit und Glück!

Ihr/Euer Bürgermeister



Robert Bukovc



bergheim - die energieeffiziente gemeinde



Kinderfreundliche Gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: druck.at; Basisdesign: www.jager-pr.at. Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Stellen Sie Ihre Mülltonnen schon am Vortag zur Abholung bereit, damit sie sicher entleert werden.

Mülltonnen am Vortag bereitstellen

Wir wollen Sie wieder mal daran erinnern, die Abfalltonnen rechtzeitig bereitzustellen. Stellen Sie die Tonnen unbedingt schon am Tag vor der Entleerung am Straßenrand bereit (achten Sie aber unbedingt auf die Verkehrssicherheit!). Manche Touren beginnen nämlich schon zeitig in der Früh. Das Entsorgungsfahrzeug ist dann eventuell schon wieder weg, wenn die Tonnen erst am Abholtag herausgestellt werden.



Christbaumsammlung

Die Christbäume werden am Dienstag, den 10. Jänner 2023, von den Liegenschaften abgeholt. Legen Sie die Christbäume ohne Schmuck rechtzeitig zur Abholung bereit. Machen Sie, wenn möglich, „Gemeinschaftshaufen“. Dies erleichtert die Abholung und spart Zeit und Geld. Legen Sie nach Beendigung der Sammlung keine Christbäume mehr bereit.

Wussten Sie?

..., dass es sich lohnt Heizkörper regelmäßig zu reinigen? Saubere Heizkörper sind im Verbrauch wesentlich effektiver und tragen zu einem besseren Raumklima bei. Die Wärme braucht sich nicht durch eine Staubschicht „durchkämpfen“ und kleine Staubteilchen werden nicht durch warme Heizungsluft verwirbelt.

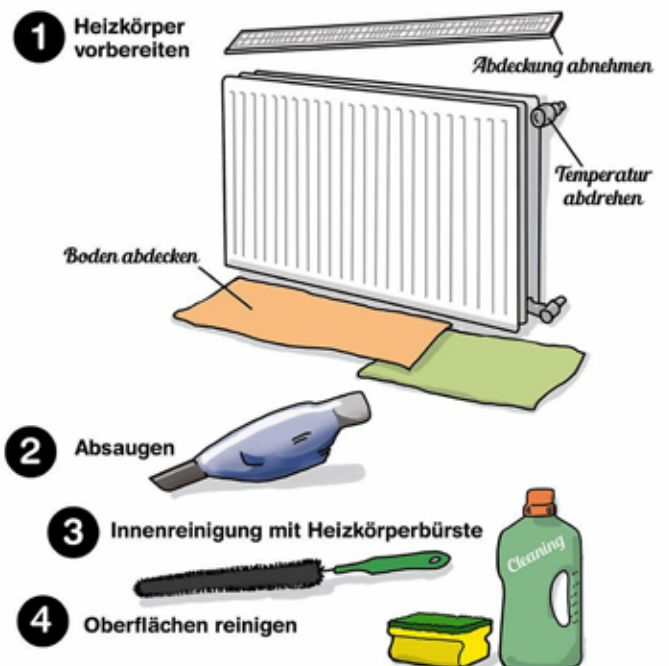
So einfach geht's:

Zeitungspapier oder (nasses) Tuch unter den Heizkörper legen, wenn möglich Abdeckung abnehmen, Staub und anderen losen Schmutz mit Staubsauger, Fön oder Heizkörperbürste aus dem Inneren des Heizkörpers entfernen, mit feuchtem Tuch außen nachwischen, Abdeckung wieder drauf. Fertig!

Quelle: Heizsparer.de



Heizkörper richtig reinigen



Gelbe Tonne und blaue Tonne werden eins: Metallverpackungen dürfen ab Jänner in die gelbe Tonne



Ab Jänner 2023 wird die Sammlung von METALLVERPACKUNGEN in Bergheim, sowie auch im restlichen Flachgau umgestellt. Metallverpackungen werden in Zukunft GEMEINSAM mit Leichtverpackungen in der GELBEN TONNE gesammelt. Alle Behälter für Metallverpackungen werden zu Jahresende abgezogen.

Bequem und umweltgerecht sammeln

Für Bergheim wird die Abfalltrennung jetzt noch einfacher: Sie sammeln ihre Metallverpackungen in Zukunft bequem gemeinsam mit Leichtverpackungen in der Gelben Tonne. Moderne Sortiertechnik macht es möglich, dass die Metallverpackungen vollständig von den Kunststoffverpackungen getrennt werden. Am umweltgerechten Recycling ändert sich durch die Umstellung nichts, die gesammelten Metallverpackungen werden weiterhin als wertvoller Rohstoff für die Produktion neuer Verpackungen und anderer Produkte wie Autoteile oder Eisenbahnschienen eingesetzt. Das Sammelbehältnis (wie bisher: gelbe Tonne 1.100 l oder 240 l) und das Abholintervall ändern sich nicht!

In die Gelbe Tonne kann man künftig z.B. Folgendes einwerfen:

- Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen, bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, etc.)
- Getränkekartons
- Joghurt- und andere Becher (bitte Metalldeckel abreißen)
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.
- Folien
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen, etc.)

Nicht alle Kunststoff- und Metallprodukte gehören in die Gelbe Tonne

In die Gelbe Tonne gehören ausschließlich Verpackungen. Alle anderen Produkte aus Kunststoff und Metall wie z.B.

PVC-Rohre, Gartenschläuche, Eisenschrott oder Elektrogeräte werden beim Recyclinghof gesammelt bzw. im Restmüll entsorgt.

Wussten Sie, dass...

- das Recycling von Metall Dosen im Vergleich zur Neuproduktion 95 % Energie einspart?
- mit der Energie, die durch das Recycling einer einzigen Aluminiumdose eingespart wird, ein Laptop drei Stunden lang betrieben werden kann?
- 3 von 4 PET-Flaschen in Österreich fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und anschließend recycelt werden?
- in PET-Getränkeflaschen durchschnittlich schon über 30 Prozent Recyclingmaterial steckt, in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent?
- Getränkekartons zu 75 % aus nachwachsendem Rohstoff bestehen?
- jedes Kilogramm Getränkekarton, das recycelt wird, ein Kilogramm CO₂ spart?

TIPP 1:

Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz! Große Folien oder Styroporverpackungen bringen Sie lieber in den Recyclinghof.

TIPP 2:

Trennen Sie alle Materialien auseinander, die sich leicht voneinander lösen lassen: z.B. Deckel von Joghurtbecher abreißen. In Sortieranlagen werden so unterschiedliche Materialarten sortenrein getrennt und einer Wiederverwertung zugeführt.

Weitere Infos zum neuen Sammelsystem finden Sie unter www.oesterreich-sammelt.at



Advent, Advent, ...viele Lichter brennen:

Noch immer erstrahlen viele Häuser in üppiger Weihnachtsbeleuchtung

Sie ist wieder überall zu sehen, die Weihnachtsbeleuchtung in Gärten und auf Häusern. Auch jetzt in Zeiten wo jeder über Energiesparen redet. Freilich sind viele dieser Beleuchtungen in stromsparender LED-Technologie, dennoch summiert sich der Verbrauch. Der Energieverbrauch in Österreich für ein paar Wochen Weihnachtsbeleuchtung entspricht dem Jahresverbrauch einer Stadt mit über 10.000 Einwohner*innen. Ganz Mödling würde also mit dieser Strommenge ein Jahr lang auskommen.

Wenn Sie aber nicht auf Weihnachtsbeleuchtung verzichten wollen - hier ein paar Tipps wie Sie den Stromverbrauch gering halten können und Ihren Nachbarn nicht den Schlaf rauben:

- Kerzen und Laternen statt elektrischer Weihnachtsbeleuchtung
- so wenig und sparsame elektrische Leuchtelemente wie möglich

- nur Schmuck mit LED-Leuchten montieren, mit „weißwarmen Licht“
- ab 22 Uhr abschalten, da schlafen schon die meisten
- im neuen Jahr die Weihnachtsbeleuchtung rasch wegräumen
- keine Kabel durch gekippte Fenster legen, so geht viel Heizenergie verloren!



ENERGIESPAR – Tipps

HERBST/WINTER

Die Heizkörperventile **nicht voll aufdrehen!**
Stufe 3–4 für eine Temperatur von 20–24°C

Räume nicht zu weit aufheizen.
Ca. 20–22°C sind optimal

Sonnenschutz so verwenden, dass Tageslicht in den Raum kann

Türen und Tore geschlossen halten!

Während des Lüftens und bei ausreichender Raumtemperatur Heizkörperventile schließen!

Die Beleuchtung, wenn nicht benötigt und bei Verlassen des Raums, **abschalten**

Quer- oder Stoßlüften. **Kein Dauerkippen!**

noch Fragen?

Dann finden Sie auf der Homepage www.salzburg.gv.at „Energie-sparen“ weitere wertvolle Tipps.

Ein Service des Team der Gemeinde Bergheim

Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag

Liebe Grundeigentümer, wir erlauben uns Sie auf nachstehende gesetzliche Bestimmung hinzuweisen, die ab 01.01.2023 anzuwenden ist:

§ 77b des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009, Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag:

(1) Die Gemeinden erheben einen Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag als ausschließliche Gemeindeabgabe. Abgabenbehörde ist der Bürgermeister.

(2) Gegenstand der Abgabe sind unbefristete unverbaute Baulandgrundstücke, die ab dem 1. Jänner 2018 seit mehr als fünf Jahren als Bauland der Widmungskategorien gemäß § 30 Abs 1 Z 1 bis 5 und 9 ausgewiesen sind. In die Fünfjahresfrist sind nicht einzurechnen:

1. Zeiten von Bausperren,
2. Zeiten von Kennzeichnungen des Baulandgrundstücks als Aufschließungsgebiet, Aufschließungszone oder Vorbehaltsfläche,
3. Zeiten der Geltung einer Vereinbarung gemäß § 18 (oder einer Vorgängerbestimmung) für das betreffende Baulandgrundstück mit noch nicht abgelaufenen Leistungsfristen über dessen Bebauung oder Überlassung an Dritte,
4. Zeiten, in denen eine Bebauung wegen Fehlens eines Bebauungsplanes unmöglich war.

(3) Abgabeschuldner sind die Eigentümer der Baulandgrundstücke gemäß Abs 2, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten. Von der Abgabe befreit sind Gemeinden im Fall von eigenen Baulandgrundstücken im Gemeindegebiet und die Baulandsicherungsgesellschaft mbH (§ 77) sowie Grundeigentümer, die schriftlich um eine entschädigungslose Rückwidmung ihrer Grundstücke in Grünland angesucht haben.

(4) Bemessungsgrundlagen sind

1. das Flächenausmaß des Baulandgrundstücks und
2. die Anzahl der vollen Monate im Kalenderjahr, in denen mit einer der Widmung entsprechenden Bebauung noch nicht begonnen worden ist.

Vom Flächenausmaß gemäß der Z 1 ist in den ersten 15 Jahren der Widmung des Grundstücks als Bauland, und zwar ab 1. Jänner 2018, das Flächenausmaß für den Eigenbedarf der Grundeigentümer (§ 5 Z 2) abzuziehen. In die Fünfzehnjahresfrist sind die Zeiten gemäß Abs 2 Z 1 bis 4 nicht einzurechnen.

(5) Der Abgabensatz für ein volles Kalenderjahr beträgt:

Flächenausmaß (Differenz nach Abs 4 vorletzter Satz)		Abgabenhöhe in €			
		Tarif 1	Tarif 2	Tarif 3	Tarif 4
	bis 500 m ²	-	-	-	-
501 m ²	bis 1.000 m ²	1.400	1.260	1.120	860
1.001 m ²	bis 1.700 m ²	2.800	2.520	2.240	1.720
1.701 m ²	bis 2.400 m ²	4.200	3.780	3.360	2.580
2.401 m ²	bis 3.100 m ²	5.600	5.040	4.480	3.440
je weitere angefangene 700 m ²		+ 1.400	+ 1.260	+ 1.120	+ 860

Dabei gilt:

1. der Tarif 1 für Baulandgrundstücke in der Stadt Salzburg;
2. der Tarif 2 für Baulandgrundstücke in den Stadtgemeinden Bischofshofen, Hallein, Oberndorf, Neumarkt am Wallersee, Saalfelden am Steinernen Meer, Seekirchen am Wallersee, St. Johann im Pongau und Zell am See sowie in den an die Stadtgemeinde Salzburg unmittelbar angrenzenden Gemeinden;
3. der Tarif 3 für Baulandgrundstücke in den sonstigen Gemeinden des Flachgaus und Tennengaus;
4. der Tarif 4 für Baulandgrundstücke in den sonstigen Gemeinden des Pinzgaus, Pongaus und Lungaus.

(6) Der Abgabensatz entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres. **Die Abgabeschuldner haben bei der Abgabenbehörde für jedes Kalenderjahr bis zum 15. Mai des Folgejahres eine Abgabenerklärung einzureichen.** Über diese Verpflichtung sind die Gemeindebürger von der Abgabenbehörde vor Beginn des Jahres 2023 zu informieren.

(7) Der Abgabenertrag fließt der Gemeinde zu. Er ist für Zwecke der aktiven Bodenpolitik der Gemeinde sowie zur Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von Infrastruktureinrichtungen zu verwenden.

Relevant ist die jeweils geltende Rechtslage.



Klimaticket Salzburg

Das Klimaticket Salzburg sind da! Für alle öffentlichen Verkehrsmittel im ganzen Bundesland Salzburg zahlt man nur noch 274,- Euro bzw. 365,- Euro pro Jahr! Das Klimaticket Salzburg ist dabei nicht nur Ihr Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel, sondern auch das Ticket, mit dem wir gemeinsam die Pariser Klimaziele erreichen wollen. Denn öffentlicher Verkehr ist die klimaschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr. Je mehr mitmachen, desto besser ist es fürs Klima. Deshalb ist das Klimaticket Salzburg nicht nur unkompliziert, sondern auch leistbar.



Die Gemeinde fördert das Klimaticket mit 66,- Euro

WAS IST ZU TUN:

- Das Förderformular ausfüllen. Karte (Vorder- und Rückseite) kopieren und im Gemeindeamt abgeben oder mailen (gemeinde@bergheim.at).
- Gefördert werden Tickets für alle, die Ihren Hauptwohnsitz in Bergheim gemeldet haben.
- Sie erhalten von der Gemeinde Bergheim eine Förderung in der Höhe von € 66,- auf Ihr angegebenes Bankkonto überwiesen.
- Pro Gemeindebürger*in wird nur ein Ticket pro Jahr gefördert.

Das Formular können Sie auf www.bergheim.at - Bürgerservice - Formulare downloaden oder im Gemeindeamt abholen.

Gemeinde Bergheim bezuschusst das „KLIMATICKET SPEZIAL“ mit 100,- Euro

Mit der Reform der Fahrkarten im Bereich des ÖPNV in Salzburg wurden für beeinträchtigte Personen eigene Tickets geschaffen. Das „Klimaticket SPEZIAL“ ist eine Jahreskarte für das ganze Land Salzburg und ist für Personen mit einer laut Behindertenausweis 70%igen Behinderung.

Das Klimaticket SPEZIAL kostet derzeit € 274,- (anstatt € 365,-).

Ab 1.1.2023 fördert die Gemeinde das Klimaticket SPEZIAL zusätzlich mit € 100,-.

BergheimerInnen mit einer 70%igen Behinderung fahren somit um € 174,- im ganzen Land Salzburg mit dem ÖPNV.

WAS IST ZU TUN:

- Das Förderformular ausfüllen. Karte (Vorder- und Rückseite) kopieren und im Gemeindeamt abgeben oder mailen (gemeinde@bergheim.at).
- Gefördert werden Tickets für alle, die Ihren Hauptwohnsitz in Bergheim gemeldet haben.
- Sie erhalten von der Gemeinde Bergheim eine Förderung in der Höhe von € 100,- auf Ihr angegebenes Bankkonto überwiesen.
- Pro Gemeindebürger*in wird nur ein Ticket pro Jahr gefördert.

Das Formular können Sie auf www.bergheim.at - Bürgerservice - Formulare downloaden oder im Gemeindeamt abholen.

Elternberatung Bergheim

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z. B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten

jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr
in der Ordination Dr. Rabl, Dorfstr. 39, 5101 Bergheim
Nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/85 65 42!

Kostenlose Einzelberatung nach Vereinbarung: SOZIALE BERATUNG UND BETREUUNG

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen
Mag. (FH) Victoria Wetzlmaier, Tel. Nr. +43 662 8042-2864

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen
Mag. Karin Posch - Terminvereinbarung (nur Montag und Dienstag)
unter: 0664/85 65 686

Kochen mit Nathalie Mandangi

Der von der „Gesunden Gemeinde“ veranstaltete Kochkurs „Kochen mit Nathalie Mandangi“ erfreute sich großer Beliebtheit. Alle drei Kochkurse fanden statt und waren zum Teil auch ausgebucht. Der Kurs war nicht nur interessant, sondern machte auch sichtlich Spaß. Anschließend wurden die Speisen gemeinsam verspeist.



LEHRLING ALS VERWALTUNGSASSISTENT/IN ODER BÜROKAUFMANN/-FRAU (m/w/d)



Die Gemeinde Bergheim sucht für das Gemeindeamt einen engagierten Lehrling als Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/-frau. Du hast die Pflichtschule positiv abgeschlossen und bist kontaktfreudig und kommunikativ? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

DEINE AUFGABEN

- Du erhältst eine qualifizierte Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung
- Du hilfst deinen Kolleginnen und Kollegen im Team
- Du arbeitest mit unterschiedlichen EDV-Programmen
- Du hast Kontakt zu Kolleginnen/Kollegen und Kundinnen/Kunden
- Du nimmst Telefonate entgegen, schreibst Briefe und E-Mails
- Du bist Teil eines engagierten Teams und übernimmst Schritt für Schritt eigene Aufgaben und Tätigkeitsbereiche

DEINE INTERESSEN

- Dir bereitet die Arbeit am Computer Spaß
- Du arbeitest gerne im Team, bist kontaktfreudig und kommunikativ
- Du bist ein Organisationstalent

WAS WIR BIETEN

- Lehre mit Matura
- Gutes Betriebsklima
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigener Arbeitsplatz
- Kundenkontakt
- Selbständiges Arbeiten
- Die Lehrzeit umfasst 3 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung (Lehrlingsentschädigung brutto: 1. Lehrjahr: 716,00, 2. Lehrjahr: 916,50, 3. Lehrjahr: 1.145,60)

Dienstbeginn: Herbst 2023

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte per E-Mail an bewerbung@bergheim.at
Gemeinde Bergheim | Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | 0662/452021 | www.bergheim.at



EINLADUNG zum ersten Angehörigen Café



Gabriele Auer
Demenztrainerin

**Donnerstag, 19.01.2023 von 13.30 bis 15.30 Uhr
im Seniorenzentrum St. Georg / Bergheim**

Das erste Angehörigen Café startet und die Community Nurses DGKP Maria Kalkhofer & DGKP Verena Lang freuen sich auf Ihr Kommen.

Als Gast dürfen wir auch **Gabriele Auer** begrüßen. Sie ist Demenz-, Neuromental- und Entspannungstrainerin und sie wird einen kurzen Vortrag über die wichtigen Themen Selbstfürsorge & Demenztraining und seine positiven Auswirkungen halten und auch gerne Ihre Fragen beantworten und Tipps geben.

Stress lässt sich manchmal leider nicht vermeiden, sei es beruflich, privat oder familiär. Daher ist es umso wichtiger, sich Zeiten für Regeneration und Erholung zu gönnen. Verschiedene Entspannungsverfahren helfen dabei, dass der Stresskreislauf durchbrochen wird und ein wirksamer Ausgleich geschaffen werden kann. Denn: **ENTSPANNUNG IM INNEREN BRINGT RUHE IM AUSSEN!**

Eine Anmeldung ist nicht zwingend notwendig, wir freuen uns jedoch, wenn Sie uns kurz Bescheid geben, damit wir genügend Kuchen für Sie vorbereiten können. Rufen Sie uns einfach unter 0676 8260 4520 oder 0676 8260 4521 an.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Frau Gabriele Auer bietet ab Jänner untenstehende Kurs im Seniorenzentrum St. Georg an. Für Anmeldungen bitte direkt Frau Auer (0664/130 56 16) kontaktieren!

Demenz-Training zur Erhaltung und Förderung der kognitiven Fähigkeiten

„Gemeinsam sein tut gut“. In kleinen homogenen Gruppen wird einmal wöchentlich ein stadiengerechtes, retro-genetisches Training abgehalten. Ziel des Trainings ist, die längstmögliche Erhaltung und Förderung der kognitiven Fähigkeiten. Mit Hilfe abwechslungsreicher Übungen werden verschiedenste Hirnleistungen wie Lang- Kurzzeitgedächtnis, Konzentration, Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Sprache gefördert. Abgerundet wird das Programm mit gezielten Atem-, Koordination und Gleichgewichtsübungen sowie spielerische Elemente.

Entspannungskurs für pflegende und betreuende Angehörige

Entspannung für Körper und Geist. Unser Alltag mit all seinen Anforderungen, wird manchmal als hektisch und stressig empfunden. Oft fühlen wir uns sprichwörtlich „ausgebrannt“. Mithilfe von verschiedenen Entspannungsverfahren kann Stress abgebaut und neue Energie getankt werden. Abwechslungsreiche Methoden von Autogenem Training, Body Scan, Progressive Muskelentspannung, Yoga, Meditation werden in diesem Kurs angeboten.

DAUER DER KURSE: 1,5 Stunden pro Woche

TAG: immer am Montag

KURSLEITERIN: Gabriele Auer

ORT: Seniorenzentrum St. Georg/Bergheim (Bewegungsraum)

Alle weiteren Informationen erhalten sie beim Angehörigen Cafe am Donnerstag, 19.01.2023 oder Sie können mich für weitere Auskünfte unter 0664/130 56 16 erreichen.



GEDÄCHTNISTRAINING

Bei dieser Übung soll zu jedem Buchstaben ein Wort gefunden werden, das zu dem Thema passt. Vielleicht finden sie auch noch andere Wörter zu jedem Buchstaben und passend zum Thema.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und ein gutes Gelingen!

Suchen Sie 10 Wörter zum Thema Advent

A: _____
 C: _____
 G: _____
 K: _____
 L: _____
 M: _____
 N: _____
 S: _____
 V: _____
 W: _____

Lösung
 Adventkrantz, Christkind, Glühwein, Kerze, Lebkuchen,
 Maroni, Nikolaus, Schnee, Vorbereitung, Weihnachtsmarkt,

Gabriele Auer
 Mobiles Demenztraining und Gedächtnistraining in Salzburg
 Land und Stadt

Gedächtnistraining

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ferialkräfte für die Kinderbetreuung „BeSKit“ in den Sommerferien

Zeitraum: 17.07.-11.08.2023

(4 Wochen, 07.00 bis 15.30 Uhr, Arbeitszeit 6 Std. pro Tag)

Wir suchen engagierte Ferialkräfte für die Sommerferienbetreuung in folgenden Gruppen:

- Alterserweiterte Gruppe und Krabbelgruppe Maibaumwiese (Dorfstraße 39b) für Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren
- Kindergarten Bergheim (Schulstraße 4) für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Schulische Tagesbetreuung (Dorfstraße 39a) für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Bevorzugt werden Schüler/-innen bzw. Student/-innen mit pädagogischer Ausbildung (Pädagogische Hochschule, Bildungsinstitut für Elementarpädagogik, Universität Salzburg - Fachbereich Pädagogik und Erziehungswissenschaft). Kein Praktikum!

Entlohnung nach dem Gem-VBG 2001, Beschäftigungsausmaß nach Vereinbarung

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes. Ihre vollständige Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs mit Zeugniskopie und den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 20. Jänner 2023 an die Gemeinde Bergheim (bewerbung@bergheim.at).





Martinsfeste in Bergheim



Martinsfest im Kindergarten Lengfelden

Endlich konnte der Kindergarten Lengfelden heuer wieder gemeinsam mit allen Kindern, Eltern und Geschwistern das Martinsfest in Maria Plain feiern. Der traumhafte Ort des Festes mit dem Blick auf Salzburg sorgte für eine unglaublich schöne Stimmung. Alle Kinder versammelten sich mit ihren Familien am Plainberg und leuchteten mit ihren Laternen in die Welt hinein. Nach einem gemeinsamen Umzug um die Kirche konnte das Fest gemeinsam mit dem Pater Winfried Bachler in der Kirche gefeiert werden. Das Martinsspiel, ein Laternenanzug und viele Lieder sorgten für ein stimmungsvolles Miteinander. Nach der offiziellen Feier organisierte der Elternbeirat ein gemütliches Beisammensein mit Punsch, Keksen und vielen Leckereien. Vielen Dank an Pater Winfried Bachler für die Begleitung unseres Festes und an den Elternbeirat für die Unterstützung in der Organisation!



Martinsfest im Kindergarten Bergheim

Endlich wieder ein gemeinsames Laternenfest – die Aufregung war bereits die ganze Woche spürbar! Das Basteln der Laternen, das Singen der schönen Laternenlieder und die Legende des Heiligen Martins stimmten uns alle auf dieses besondere Fest ein. Die Kinder konnten es gar nicht mehr erwarten, bis es zum Höhepunkt kam: Mit heller-

leuchtenden Laternen, vielen Lichtern und noch mehr Aufregung versammelten sich alle vor der Bergheimer Kirche. Der stimmungsvolle Klang der Blasmusik, die Dunkelheit und die vielen Lichter waren so schön anzusehen und begeisterten Groß und Klein. Der engagierte Elternbeirat organisierte im Anschluss ein schönes Miteinander und ließ das Fest mit vielen Köstlichkeiten ausklingen.

Martinsfest in der KITABE Bergheim

Auch in der KITABE konnte nach 2-jähriger Pause das Laternenfest wieder gebührend gefeiert werden. Stolz präsentierten die Kinder ihren Eltern die selbstgestalteten Laternen beim Umzug an allen 3 Standorten. Das Fest wurde dem Alter der jungen Kinder entsprechend gestaltet. Im Fokus standen das Teilen und die Freude am gemeinsamen Singen und Spielen.







Heuernte von Taferner Johann



Covid vergeht - Brauchtum besteht von Unger Bernhard

Fotowettbewerb: Die Gewinner stehen fest

Bergheim-Kalender um € 10,--
im Bürgerservice erhältlich!!!

Nach einem Jahr ist der Bergheimer Fotowettbewerb zu Ende. Viele beeindruckende Fotos wurden eingesandt. Die gesamten Fotos können auf unserer Homepage www.bergheim.at - Leben in Bergheim - Fotogalerie bewundert werden.

Eine Jury – zusammengesetzt von Vertreterinnen der Gemeinde und des TVB – ermittelte die besten Fotos. Wobei die Auswahl wirklich schwer war. Herzlichen Dank noch-

mals an alle Teilnehmer*innen, die mitgemacht haben. Aus den Siegerfotos wurde ein Kalender zusammengestellt, den alle Teilnehmer*innen als kleines Dankeschön erhalten.

Neuer Kalender

Der Kalender – welcher als immerwährender Kalender – konzipiert ist, kann auch im Bürgerservice zum Preis von € 10,-- erworben werden.

Platz	Kategorie	Bildtitel	Name
1.	Naturraum	Kraftplatz... auch im Winter	Podlipnik Herbert
2.	Naturraum	Heuernte	Taferner Johann
3.	Naturraum	Perfekte Aussicht auf unser Dorf	Schaar Alexander
1.	Leben in Bergheim	Sport am Muntiglerhügel	Purgstaller Moritz
2.	Leben in Bergheim	Men at work	Leixnering Martin
3.	Leben in Bergheim	Ich trag mein Licht und fürcht mich nicht	Nußdorfer Elisabeth
1.	Wirtschaft, Tourismus, Verkehr	Radeln nach Bergheim	Krieg Simon
2.	Wirtschaft, Tourismus, Verkehr	Landwirtschaft in Bergheim	Ortner Patricia
3.	Wirtschaft, Tourismus, Verkehr	Dreh- und Angelpunkt	Saria Wolfgang
1.	Brauchtum	Covid vergeht - Brauchtum besteht	Unger Bernhard
2.	Brauchtum	Entenrennenstart	Hutzinger Stefan
3.	Brauchtum	Freude beim Gutes-tun	Steinberger Christine



Freude beim Gutes-tun von Steinberger Christine



Ich trag mein Licht und fürcht mich nicht von Nußdorfer Elisabeth Anna



Dreh und Angelpunkt Bergheim von Saria Wolfgang



Entenrennenstart von Hutzinger Stefan



Kraftplatz.....auch im Winter von Podlipnik Herbert



Landwirtschaft in Bergheim von Patricia Ortner



Men at work von Leixnering Martin



Perfekte Aussicht auf unser Dorf von Alexander Schaar



Radeln nach Bergheim von Krieg Simon



Sport am Mutigerhügel von Purgstaller Moritz



Anmeldung für die Kinderbetreuungs- einrichtungen 2023/24

1,5 - 6 JAHRE

In Bergheim stehen für die Kinderbetreuung für das Jahr 2023/2024 folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- Kitabe (Kindertagesbetreuung) mit 5 Kleinkindgruppen und 3 alterserweiterte Gruppen
- Kindergarten Bergheim mit 4 Gruppen
- Kindergarten Lengfelden mit 4 Gruppen

In diesen Betreuungseinrichtungen werden ca. 235 Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren betreut. Viele Informationen wie z. B. Pädagogische Konzepte, Gebühren, Öffnungszeiten, Team, Impressionen ... finden Sie auf unserer Homepage www.bergheim.at/Kinderbetreuung.

Es ist uns ein Anliegen, für jedes Kind einen Platz zur Verfügung zu stellen, wenn er benötigt wird. Deshalb wird im Herbst 2023 mit den Baumaßnahmen für die Erweiterung/Neubau des Kindergarten Lengfelden begonnen. Während der Bauphase gibt es dort keinen Betrieb. Es wird ein zusätzliches Ersatzquartier auf der Maibaumwiese (neben Gemeindeamt) errichtet. Der gesamte Kindergarten Lengfelden und die Schmetterlings-Gruppe (Kindergarten Bergheim) wird dort für die gesamte Bauzeit untergebracht. Nach Fertigstellung des neuen Kindergarten Lengfelden werden alle dorthin übersiedeln. Die zwei Kleinkindgruppen aus dem Mehrzweckhaus können in den Gruppenverband auf der Maibaumwiese eingebunden werden. Die drei Kleinkindgruppen im Seniorenzentrum bleiben dort unverändert weiterhin bestehen.

Aufnahmekriterien bei Engpässen:

1. Wohnort in Bergheim
2. Kindergartenpflicht vor dem Schuleintritt
3. Alleinerziehend
4. Geschwisterreihen

5. Beschäftigungsnachweis bei Essensbedarf
6. Alter des Kindes

Bei Anmeldung für das Mittagessen (ganztags), benötigen wir einen Beschäftigungsnachweis vom Dienstgeber.

Zu beachten ist, dass es für den Kindergarten eine Zuteilung der Gemeindegebiete gibt. Dadurch können Nachbarkinder den gleichen Kindergarten besuchen und der Kindergartenbus kann besser koordiniert werden. Während der Bauphase des Kindergarten Lengfelden kann bei Bedarf ein zusätzlicher Kindergartenbus organisiert werden.

Ortszuteilungen für Neuanmeldungen:

Kindergarten Bergheim: Bergheim Ortszentrum, Kirchfeld, Hagenau, Schlachthof, Maria Plain, Siggerwiesen, Muntigl, Siglmühle

Kindergarten Lengfelden: Lengfelden, Lengfelden-Siedlung, Maria Sorg, Viehhausen, Voggenberg, Voggenberg-Siedlung, Kasern, Radeck, Gaglham

In der Übersicht ersehen Sie alle Details zur Anmeldung. Ausgefüllte Formulare im Bürgerservice im Gemeindeamt bis Freitag, 20. Jänner 2023 abgeben. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit das Formular direkt am Computer auszufüllen und uns elektronische zu übermitteln (gemeinde@bergheim.at). Bitte melden Sie ihr Kind rechtzeitig an. Ist Ihr Kind bereits in einer Betreuungseinrichtung und bleibt es dort, ist keine Wiederanmeldung nötig. Wird der Kindergartenbus wieder benötigt, bitte um Anmeldung.

Für fünf- bis sechsjährige, die ein Jahr vor dem Schuleintritt stehen, besteht Kindergartenpflicht.

	KITABE (Kindertagesbetreuung)	
LEITUNG	Mag. (FH) Eva Maria Meinhart	
TELEFONNUMMER	0664/850 43 60	
E-MAIL	kitabe-leitung@bergheim.at	
STANDORTE	Maibaumwiese	Seniorenzentrum
ADRESSE	Dorfstraße 39 B	Furtmühlstraße 2
GRUPPEN	2 Kleinkindgruppen 3 alterserweiterte Gruppen	3 Kleinkindgruppen
BETREUUNGSALTER	1,5-3 Jahre	1,5-3 Jahre
ÖFFNUNGSZEITEN	Mo-Do 07:00-16:00 Uhr Fr 07:00-15:00 Uhr	Mo-Fr 07:00-15:00 Uhr

Einschreibung*
(mit Kind und Elternteil)

Montag, 13.02. - Montag, 20.02.2023, 07:30-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

	Kindergarten Bergheim	Kindergarten Lengfelden
LEITUNG	Claudia Hartl-Streiner	Marlies Neumayr
ADRESSE	3 Gruppen Stammhaus (Schulstraße 4) 1 Gruppe Pfarrhof (Pfarrweg 3)	Dorfstraße 39b (ab September 2023)
TELEFONNUMMER	0662/45 01 34	0662/ 45 45 01
E-MAIL	kindergarten@bergheim.at	kindergarten.lengfelden@bergheim.at
GRUPPEN	4 Gruppen	4 Gruppen
BETREUUNGSALTER	3-6 Jahre	3-6 Jahre
ÖFFNUNGSZEITEN	Mo-Do 07:00-17:00 Uhr, Fr 07:00-15:00 Uhr Gruppe Pfarrhof: 07:00-13:00 Uhr	Mo-Do 07:00-17:00 Uhr, Fr 07:00-15:00 Uhr

Einschreibung*
(mit Kind und Elternteil)

Montag, 13.02. - Montag, 20.02.2023, 07:30-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

* Ihren Termin für die Einschreibung erhalten Sie per Brief/E-Mail bis spätestens 10.2.

Die Anmeldung für die **SCHÜLER-NACHMITTAGSBETREUUNG** ist in der Gemeindezeitung **APRIL 2023**.

Die Anmeldung für die **SOMMERFERIEN-BETREUUNG** ist in der **GEMEINDEZEITUNG MÄRZ 2023**.

ABGABE ANMELDEFORMULAR BIS SPÄTESTENS FREITAG, 20.01.2023

im Bürgerservice im Gemeindeamt samt Beschäftigungsnachweis bei Essensbedarf (nur ganztags) oder an gemeinde@bergheim.at

ALLE ANMELDEFORMULARE:

- Online auf www.bergheim.at/Kinderbetreuung
- Liegen in der jeweiligen Einrichtung auf
- Können im Bürgerservice abgeholt werden

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit das Formular direkt am Computer auszufüllen und uns elektronische zu übermitteln.

Silvester Feuerwerksverbot

In der Region Flachgau-Nord haben sich acht Bürgermeisterinnen und Bürgermeister (Anthering, Bergheim, Oberndorf, Lamprechtshausen, Bürmoos, Nußdorf, Göming und St. Georgen) abgestimmt und erlassen dieses Jahr keine Verbotsausnahme für Feuerwerke zu Silvester für Feuerwerkskörper Kategorie 2 (z.B. Raketen, Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.). Grund dafür sind die Begleiterscheinungen wie Feinstaub, Rauch, Ruß, Schwermetalle und Müll durch Feuerwerkskörper. Unter anderem müssen auch Landwirt*innen nach Silvester vermehrt auf ihren Feldern oder im Wald die Reste der rauschenden Nacht beseitigen. Ebenso leiden oft Kleinkinder, ältere Menschen sowie Haus- und Wildtiere unter dem Lärm und dem Licht der Feuerwerkskörper, weshalb auch viele Menschen in der Region darauf verzichten. Ver-

bandsobmann Bgm. Werner Fritz: „Uns ist bewusst, dass nicht alle über diese Entscheidung erfreut sein werden. Wir sind jedoch der Meinung, dass wir den Klima- und Umweltschutz nicht aus den Augen verlieren dürfen. Es ist uns besonders wichtig, bei diesem Thema als Regionsgemeinden möglichst ge-

schlossen hinter der Entscheidung zu stehen. Es gibt viele Alternativen, z.B. Kerzen, Fackeln oder Feuerschalen, um hell beleuchtet ins neue Jahr 2023 zu starten. Wir appellieren daher an das Verständnis der Bevölkerung“.



Feuerwerksverbot in Bergheim!!!

Leader Flachgau-Nord ab 2023 aktiv

Seit dem Jahr 2021 fanden zahlreiche Workshops zu regionalen Themen im Flachgau-Nord sowie die Vereinsgründung des Vereins Leader Flachgau-Nord statt. In der Zwischenzeit ist es ein wenig still um die Leader-Region geworden, da die Ergebnisse der Workshops und Beteiligungsformate in das Bewerbungsdokument als sogenannte Leader-Region (lokale Entwicklungsstrategie) geflossen sind. Hierin ist festgeschrieben, welche Themen in den neun Mitgliedsgemeinden Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und St. Georgen in den kommenden sechs Jahren umgesetzt werden. Dank der regen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Region, konnte das Dokument mit Leben gefüllt werden. Die „lokale Entwicklungsstrategie“

wird von Bund und Land geprüft und wird nach eingegangener Rückmeldung nochmals überarbeitet. Doch bereits jetzt ist klar – alle Salzburger Strategien haben die Mindestpunktzahl erreicht. Somit kann auch die Leader-Region Flachgau-Nord mit der Arbeit beginnen. Ab 01.01.2023 ist das Büro in der Stadthalle in Oberndorf mit einer Person und ab Mitte 2023 mit einer zweiten Ansprechperson besetzt. Die Geschäftsführung und das Leader-Management übernimmt ab 2023 Cathrine Maislinger, die dann auch Ansprechpartnerin für alle Anfragen ist.

Es folgen entsprechende Informationen auf der Website (<https://www.flachgau-nord.at/regionale-entwicklung/leader-flachgau-nord/>), sozialen Medien sowie Veranstaltungen

zu dem Thema. Schon jetzt können Projektideen aufgenommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter: maislinger@flachgau-nord.at oder 0664/1894294.



Cathrine Maislinger ab 2023 GF im Verein Leader Flachgau-Nord

Bild: RVFN

ENTSORGUNGSTERMINE 2023

GEMEINDE BERGHEIM

Monat	Biotonne (Dienstag)	Restabfall Gebiet 1 (Dienstag)	Restabfall Gebiet 2 (Mittwoch)	Altpapier Gebiet 1 (Montag)	Altpapier Gebiet 2 (Montag)	Verpackungen (Montag)
Jänner	10. 24.	10. 24.	11. 25.		09.	09. 23.
Februar	07. 21.	07. 21.	08. 22.	06.	20.	06. 20.
März	07. 21.	07. 21.	08. 22.	20.		06. 20.
April	04. 18.	04. 18.	05. 19.	29. (Sa)	03.	03. 17.
Mai	03. (Mi) 09. 16. 23. 31. (Mi)	03. (Mi) 16. 31. (Mi)	03. 17. 31.		15.	02. 15. 30.
Juni	06. 13. 20. 27.	13. 27.	14. 28.	12.	26.	12. 26.
Juli	04. 11. 18. 25.	11. 25.	12. 26.	24.		10. 24.
August	01. 08. 16. (Mi) 22. 29.	08. 22.	09. 23.		07.	07. 21.
September	05. 12. 19. 26.	05. 19.	06. 20.	04.	18.	04. 18.
Oktober	03. 10. 17. 24. 31.	03. 17. 31.	04. 18.	16.	30.	02. 16. 30.
November	14. 28.	14. 28.	02. (Do) 15. 29.	27.		13. 27.
Dezember	12. 27. (Mi)	12. 28. (Do)	13. 28. (Do)		11.	11. 27. (Mi)

GEBIET 1

Aupoint | Dorfstraße (von Haus Webersberger bis einschließlich Bäckerei und Raika) | Freyweg | Gaglhamerweg | Gottfried-Schenker-Straße | Griesfeldweg | Hagenastraße | Handelszentrum | Hofstätterweg | Kematingweg | Kirchfeld | Kreuzfeldweg | Langwiesweg | Metzgerstraße | Mitterfeld | Mitterstraße | Muntigl | Oberndorferstraße | Pfarrweg | Plainbachstraße | Plainbergweg | Plainwiesenweg | Schulstraße | Siggerwiesen | Sonnleiten | Überfuhrweg | Zollhausweg

GEBIET 2

Ableitenweg | Alte Mattseerstraße | Auweg | Bachfeldweg | Binderweg | Bodenleitenweg | Bräumlweg | Breitweg | Brunnwiesweg | Daxfeld | Dorfstraße (von Schule bis Ortsende bei Lagerhausstr.) | Fischachstraße | Florianiweg | Furtmühlstraße | Gangsteig | Gastagweg | Gitzenweg | Grafenholzweg | Hainachweg | Hintergitzenweg | Hocheggweg | Hochgitzenstraße | Holzbauernweg | Iselstraße | Kapellenweg | Kasern | Keltenweg | Kerathweg | Korbweg | Kramerweg | Lagerhausstraße | Lamprechthausener Bundesstraße | Leichartingweg | Lengfelden | Maria-Sorgstraße | Mattseer Landesstraße | Mitterwaldweg | Moosfeldstraße | Mühlbachweg | Pflegerweg | Plainwaldweg | Radeckerweg | Rauhleitenweg | Reitbachstraße | Reitweg | Römerweg | Sigmüllerweg | Schmiedweg | Steinrinnweg | Teichweg | Tennweg | Uferweg | Unterfeldstraße | Viehausenerstraße | Voggenberg | Voggenbergstraße | Waldleitenweg | Wagnerweg | Wehrstraße | Windingstraße | Wolfauweg | Xantenweg

UMWELTBERATUNG

Montag 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr | Freitag 07.30 - 12.00 Uhr im Gemeindeamt, Frau Mag. Christine Schnell, Telefon: 45 20 21-32

GARTENABFALLSAMLUNG: 8. Mai und 6. November 2023

Sie können Ihre Gartenabfälle auch direkt zur Grünschnittkompostieranlage nach Viehausen bringen; Montag und Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Telefon: 45 67 27)

BERECHTIGUNGSKARTE für den Recyclinghof der SAB

Für Bergheimer Bürgerinnen und Bürger; zur kostenlosen Abgabe von Sperrabfall und Altstoffen in haushaltsüblichen Mengen und Kleinmengen von Problemstoffen;
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag: 07.00 - 16.30 Uhr, Samstag: 07.00 - 12.00 Uhr
Sie erhalten die Karte im Gemeindeamt.

SPERRIGE HAUSABFÄLLE: Abgabe im Recyclinghof der SAB

Nur große sperrige Hausabfälle; nach folgenden Bereichen trennen:
Eisen: z.B.: Wäscheständer, Waschmaschinen, Fahrräder, ...
Altholz: z.B.: Möbel, Platten aus Holz, ...
Sperrabfall: z.B.: Polstermöbel, Gartenmöbel, Platten aus Kunststoff, ...

Trenn-Information



😊 **JA**

RESTABFALL

NEIN 😞

Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, kaputte Schuhe, Kehricht, Hygieneartikel, Kugelschreiber, Feinstrumpfhosen, Einwegrasierer, Stoffreste, Zahnbürsten, Porzellan, Kerzenreste, Tonbandkassetten, Lederabfälle, ...

Energiesparlampen, Bioabfall, Glas, Papier, Verpackungen, Problemstoffe;



😊 **JA**

BIOABFALL

NEIN 😞

Küchen- und Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Fleisch, Wurst, Knochen, Brotreste, welke Zimmerpflanzen, Küchenrolle, Papierserviette, Grasschnitt, Laub, Blumen, Fallobst, ...

Kunststoffsackerl, Kohlenasche, in Folien verpackte Lebensmittel, flüssige Abfälle (Suppen, Speiseöle);



😊 **JA**

ALTPAPIER

NEIN 😞

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Telefonbücher, Kuverts, Briefpapier, Papiertragetaschen, Packpapier, ...

Hygienepapiere, beschichtetes Papier, Tapeten, Kohle- und Durchschreibepapier; Größere Kartons in den Recyclinghof bringen!



😊 **JA**

ALTGLAS

NEIN 😞

Hohlgläser, Einwegflaschen, Konservengläser, leere Arzneimittelflaschen;

Fensterglas, Bleikristall, Glühbirnen, Spiegelglas, Porzellan, Keramik;



😊 **JA**

GELBE TONNE

NEIN 😞

NEU!!!

Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen, aus Aluminium und Metall:

Getränkeflaschen, Kunststoffsäcke und Folien, Joghurtbecher, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, kleine Geschenksverpackungen aus Textil oder Holz, ... Konservendosen, Metalltuben, Schalen, Alufolien, ...

Nur saubere Verpackungen einwerfen!

Spielsachen, Einwegrasierer, sperrige Holzsteigen und -kisten, Behälter und Flaschen mit Problemstoffen, Alufelgen, sperrige Metallteile, ...



😊 **JA**

PROBLEMSTOFFE

NEIN 😞

Altöle, Medikamente, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Stoffe (Farben und Lacke, Frostschutzmittel, Klebstoffe...), ölhaltige Abfälle, Altspeisefette, Säuren und Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Autobatterien, Fotochemikalien;

- Problemstoffe in der Originalverpackung bringen;
- keine Stoffe umleeren oder mit anderen vermischen;
- Rückgabemöglichkeit über den Handel nutzen (für Batterien, ...);



😊 **JA**

ELEKTROALTGERÄTE

Bildschirmgeräte (Fernseher, Computer), Elektrokleingeräte (Radio, Kaffeemaschinen, Eierkocher,...), Elektrogroßgeräte (Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler,...), Kühlgeräte (Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Klimageräte,...), Gasentladungslampen (Neonröhren, Energiesparlampen,...), Batterien (Knopfbatterien, Akkus, Lithiumbatterien....)

Nur durch die getrennte Sammlung können die Geräte einer Verwertung und ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Seniorenzentrum St. Georg

Geburtstagsfeier der Juli, August und September geborenen

Im Oktober wurden die Geburtstage der im Juli, August und September Geborenen gefeiert. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Es gab leckeren Kuchen, großartigen Kaffee und auch das ein oder andere Glas Wein ließ sich blicken. Für gute Stimmung sorgten das Clown Duo Augustine & Bonifazius.



Bewohner Basteln & Gedächtnistraining

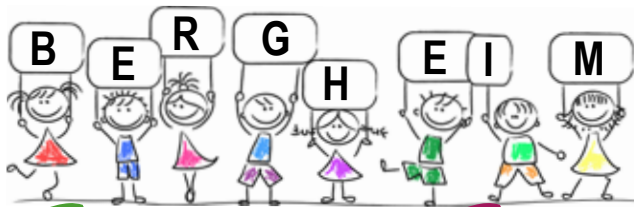
Die Bewohner*innen konnten sich beim Basteln kreativ entfalten und bastelten tolle Kunstwerke.



Mitarbeiteressen

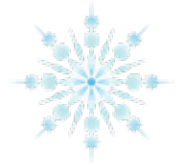
Im Oktober gingen die Mitarbeiter*innen des Seniorenzentrum Bergheim gemeinsam Abendessen. Es gab leckeres Essen und erfrischende Getränke.





SPIEL – SPASS – SPANNUNG

Die Adventzeit ist die schönste Zeit des Jahres. Der Adventkranz mit seinen vier Kerzen zeigt dir, dass das Christkind bald kommt. Backe viele Kekse, denn sie schmecken so gut zu einem Glas Kakao.



WAS IST ZU TUN:

Ordne die Advent-Begriffe den Bildern zu. Trage dazu einfach die Nummern in die Kreise ein.

1. Kerze
2. Tee
3. Schneemann
4. Christbaum
5. Adventskranz
6. Sternschnuppe
7. Geschenk
8. Snowboarder
9. Kamin
10. Winterschuhe
11. Eiszapfen
12. Kekse
13. Nikolaus
14. Handschuhe
15. Glocke
16. Christbaumkugel
17. Lebkuchen
18. Adventkalender
19. Engel
20. Schlitten



WITZKISTE

Vater: „Fritzchen, zünde doch bitte den Adventkranz an!“ Nach einer Weile fragt Fritzchen: „Vati, die Kerzen auch?“

Was ist weiß und rollt den Berg hoch?
Eine Lawine mit Heimweh

Sohn: „Papa weißt du welcher Zug am meisten Verspätung hat?“

Vater: „Nein.“

Sohn: „Der, den ich mir letztes Jahr zu Weihnachten gewünscht habe.“

Treffen sich zwei Rosinen.

Fragt die eine die andere: Warum hast du denn einen Helm auf?“

Antwortet die andere: „Ich muss gleich in den Stollen.“



ÖAMTC: Hallo Auto

Seit vielen Jahren besucht der ÖAMTC die Volksschule Bergheim und erarbeitet durch Selbsterfahrung mit unseren Kindern die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“. Die Kinder sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Eine lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs.



Tag des Apfels:

Der Obst- und Gartenbauverein hat in Schule und Kindergärten Äpfel verteilt

Der Obst- und Gartenbauverein hat anlässlich des Tages des Apfels in den Kindergärten und in der Volksschule Äpfel verteilt. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut und die Äpfel gleich mit Begeisterung gegessen. In Österreich ist der Apfel das beliebteste Obst. Knapp 18 kg im Durchschnitt verzehrt jeder von uns im Jahr. Äpfel sind extrem gesund. Sie enthalten viele Vitamine, sekundäre Pflanzenstoffe und Ballaststoffe. Und vor allem schmecken sie sehr gut.



Die Kinder aus dem Kindergarten Bergheim haben sich die Äpfel vom Obst- und Gartenbauverein schmecken lassen.



Bergheim ist nun „Polizei-Wallfahrtsort“

An der Klostermauer der Basilika Maria Plain wurde im November 2022 ein neues Landes-Exekutivdenkmal durch Erzabt Korbinian Birnbacher gesegnet. Die drei Säulen verkörpern die Gendarmerie von 1849 - 2005, die Zollwache, welche ab 1995 in der Gendarmerie aufgegangen ist, die Bundespolizeidirektion mit dem Kriminalbeamtenkorps sowie die nunmehr vereinte Polizei seit 2005.

Das Denkmal wurde zum Gedenken an die im Dienst Getöteten und Verunglückten errichtet und soll auch den Korpsgeist der neuen Polizei stärken. Neben der hohen Geistlichkeit waren zur Segnung auch zahlreiche Ehrengäste gekommen. So konnte Vizebürgermeister Hermann Gierlinger unter anderen Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Landespolizeidirektor Bernhard Rausch und Bezirkshauptfrau Karin Gföllner in Maria Plain begrüßen.

„Mit diesen Gedenktafeln wird ein Ort der Erinnerung aber auch der Wertschätzung für unsere Exekutivbeamten geschaffen. Sie können nie genau wissen, wie gefährlich ein Einsatz wird. Trotzdem sind sie tagtäglich bereit, Menschenleben zu schützen und zu helfen“, sagte Haslauer in seiner Festansprache und bedankte sich bei Inspektionskommandant Helmut Naderer für die Initiative und Um-

setzung der Gedenkstätte an diesem würdigen und stillen Ort.

Für Landespolizeidirektor Bernhard Rausch hat das Denkmal eine wichtige Bedeutung. „Aus Wachkörpern und Behörden ist in den letzten Jahren die Polizei in ihrer heutigen Form entstanden. Mit Maria Plain haben wir eine Gedenktafel, die alle vereint“, würdigte Rausch das von Steinmetzmeister (-Künstler) Helmut Moser wunderschön gestaltete Denkmal.

„Dem Vorhaben ist ein jahrelanger Prozess und Abstimmungen mit St. Peter (Hausherr von Maria Plain), dem Büro des Landeshauptmannes, der Landespolizeidirektion und der Gemeinde Bergheim vorausgegangen“, plauderte Kommandant Helmut Naderer aus dem Nähkästchen. Besonderer Dank gilt den Unterstützern des Projekts, Erzabt Korbinian Birnbacher, LH Wilfried Haslauer, Landespolizeidirektor Bernhard Rausch und Bürgermeister Robert Bukovc. Die Gemeinde Bergheim hat als Standortgemeinde des neuen Landespolizeidenkmals in Maria Plain ihre Bedeutung neuerlich gehoben. Zukünftig soll einmal jährlich ein Polizeigedenktag an dem Monument abgehalten werden.



Klimaprojekt Bibliothek

Im Oktober machte der „Klimakoffer“ auch in unserer Bücherei halt, um über viele wichtige Aspekte zum Thema Klima, Klimawandel und Energie zu informieren.

Dabei lagen zahlreiche, vom Bibliothekersverband und dem Land Salzburg zur Verfügung gestellte, Medien für unsere Leser*innen zur Ansicht auf. Im Zuge dieses Projekts besuchten wir die Kinder der 3a und 3c der Volksschule, wo sie sich bei verschiedenen

Stationen mit dem Thema Klima und Energie befassen konnten: Was versteht man unter Klima? Wozu wird Energie benötigt? Welche Arten der Energiegewinnung gibt es? ...

Im Anschluss besuchten wir den Ökoenergiepark Bergheim (Salzburg AG), wo uns der dortige Leiter Johann Eisl alles rund um das Thema Fernwärme erklärte und wir eine spannende Führung durch das Heizkraftwerk erhielten.



Informationsabend des Vereins Salzburg-Singida in Maria Plain

Beim Kamingespräch am 9. November in Maria Plain informierte der Verein Salzburg-Singida über die entwicklungspolitische Zusammenarbeit zwischen Salzburg und Singida im ostafrikanischen Tansania und berichtete vom neuen Projekt zur Mädchenförderung.

Mit dem Bau eines Mädchenwohnheims will der Verein Salzburg-Singida die Chance erhöhen, dass auch Mädchen in Singida/Tansania, der Partnerregion von Salzburg, eine höhere Schule besuchen können. „Es ist wahrscheinlicher, dass ein Mädchen [in Tansania] verheiratet wird, bevor es 18 wird, als dass es in eine weiterführende Schule geht. Mädchen müssen zu Hause eher als Burschen kochen, putzen, Wasser holen oder Feuerholz sammeln. Da bleibt weniger Zeit zum Lernen und keine für längere Schulwege“, schildert Programmleiterin Andrea Rainer die Probleme. Durch den Bau eines Mädchenwohnheimes an einer Sekundarschule in der Partnerregion erhalten 80 Mädchen einen Wohnplatz. Zusätzlich werden

50 weitere Mädchen aus besonders armen Haushalten durch Stipendien mit z. B. Bücher und einer Schuluniform unterstützt. Mit 100.000 Euro unterstützt das Land Salzburg den Bau eines Wohnheims für Schülerinnen und ermöglicht ihnen damit den Schulbesuch. Die Mädchenstipendien werden über Spendengelder finanziert. Mit 120 Euro kann ein Mädchen für ein Jahr unterstützt werden. Das erhaltene Zertifikat kann als Weihnachtsgeschenk verschenkt werden.

Neben inhaltlichen Berichten zur Projektarbeit wurde auch von der Projektreise im August dieses Jahres berichtet und Fotos aus Singida gezeigt. Der neue tansanische Botschafter in Österreich war extra aus Wien angereist, um an diesem Abend dabei zu sein.

Ein besonderer Dank geht an den Bürgermeister und die Gemeinde von Bergheim, welche den Raum und Verpflegung für die Veranstaltung zur Verfügung stellte und die Projekte des Vereins unterstützt.

SALZBURG-SINGIDA

Zwischen den Städten Salzburg und Singida im ostafrikanischen Tansania besteht seit 1984 eine Städtepartnerschaft. Die Erweiterung auf Landesebene zehn Jahre später führte zur Gründung der Regionalkooperation und damit zu Salzburg – Singida, Städtepartnerschaft und Regionalkooperation.

Gemeinsam mit einer regional verankerten NGO engagiert sich der Verein für die regionale Entwicklung in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Dorfentwicklung, um die Lebensqualität vor Ort zu verbessern. 2008 wurde das Upendo Heim gegründet, ein Zuhause für über 40 Straßenkinder. Finanziert wird die Partnerschaft durch Förderungen von Stadt und Land Salzburg sowie durch Spenden von Firmen und Privaten.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.tanzania.at



Präsentation beim Kamingespräch



v.l.n.r.: Guggi Daurer (Kassiererin), Luzia Amon (Projektmitarbeiterin), Andrea Rainer (Programmleiterin), Susanne Dittrich-Allerstorfer (Obfrau Stellvertreterin), Celestine Joseph Mushy (tansanischer Botschafter in Wien), Johann Padutsch (Vorstand), Martina Berthold (Obfrau), Anna Schiester (Vorstand), Robert Bukovc (Bürgermeister von Bergheim), Johanna Schnellinger (Vorstand)

Foto: Stefan Tschandl

Tipps zur Vermeidung von Stürzen:

Ein Zuhause ohne Stolperfallen

Um den Alltag gesund und sicher bewältigen und sich zuhause wohlfühlen zu können, ist es wichtig das traute Heim sicher zu gestalten. Die folgende Liste hilft Ihnen, die häufigsten Stolperfallen im eigenen Umfeld zu erkennen und zu beheben.

- **Böden sind eben:** Lose Bretter, Fliesen etc. beseitigen, Türschwellen ausgleichen oder gut sichtbar markieren
- **Teppiche sind rutschsicher und haben keine abstehenden Ecken:** Teppich entfernen oder mit doppelseitigem Klebeband am Boden festkleben
- **Treppen mit Handlauf und rutschfester Oberfläche:** Mindestens einen Handlauf - wenn möglich beidseits, rutschige Stufen mit Anti-Rutsch Band bekleben
- **Badezimmer ist trotz Nässe sicher:** Passende Haltegriffe anbringen (z.B. neben Toilette, in Badewanne), Anti-Rutsch Matte in Dusche oder Wanne, evtl. kipp sichere Sitzgelegenheit zum Ausruhen, bei Umbauten am besten eine bodenebene Dusche ohne Wanne wählen
- **Gute Beleuchtung:** Wege, die oft im Dunkeln gegangen werden, gut ausleuchten (Bsp. Weg vom Bett zur Toilette, Treppen), gut erreichbare Lichtschalter an richtigen Stellen – besonders wichtig direkt vom Bett aus erreichbar und vor Treppen, wenn nicht möglich Bewegungsmelder oder Stehlampen anbringen, auch ein Nachtlicht kann sehr praktisch sein
- **„Ordnung ist das halbe Leben“:** Herumliegende Gegenstände stets aufräumen, Kabel verstecken oder mit starkem Klebeband vollständig am Boden ankleben

- **Selbst rutschfest sein:** Stabile Hausschuhe mit rutschfester Sohle und gutem Halt an der Ferse anziehen (Schlappen sind ungeeignet), in Socken nur herumgehen, wenn sie Noppen haben
- **Sicherer Garten macht Freude:** Die Wege zum Haus und im Garten sollten gut ausgeleuchtet und rutschsicher sein sowie Möglichkeiten zum Festhalten bieten. Evtl. Pfosten oder Geländer anbringen
- **Alltagsgegenstände sind gut erreichbar:** Telefon, Kaffeetassen, Zahnpasta etc., Gegenstände, die Sie häufig brauchen, sollten einfach erreichbar sein
- **Genügend Platz für alle Fälle:** Zwischen Möbeln sollte 1,20m Platz sein, um im Falle mit Hilfsmitteln gut durchzukommen

Neben diesen Umgebungs-Anpassungen ist das eigene Verhalten ein einflussreicher Faktor zur Sturzprävention. Es ist wichtig, Verhaltensweisen der aktuellen Tagesverfassung anzupassen, z.B. bei Schwindel oder Benommenheit aufgrund von Medikamenteneinnahme oder Krankheit. Allgemein gilt: Mit ausreichend Bewegung die eigene Fitness erhalten und sich für Aktivitäten, die Gleichgewicht erfordern, genügend Zeit nehmen. Ganz nach dem bekannten Sprichwort: „In der Ruhe liegt die Kraft“.

GESUNDE
GEMEINDE
BERGHEIM



Weihnachtsbaum am Dorfplatz:

Neue LED-Weihnachtsbaumbeleuchtung

Am 22. November wurde der diesjährige Weihnachtsbaum am Dorfplatz durch die Mitarbeiter des Bauhofes aufgestellt. Der Baum wurde dieses Jahr von der Firma Stürzer gekauft, da kein passender Spenderbaum angeboten wurde.

Dazu wurde heuer eine neue stromsparende LED-Weihnachtsbaumbeleuchtung angebracht, die den Baum besonders schön erstrahlen lässt. Ein Weihnachtsstern an der ehem. Aussegnungshalle ergänzt die Beleuchtung stimmungsvoll. Die neue Beleuchtung wurde von der Gemeinde und dem Tourismusverband gemeinsam finanziert.

Vielen Dank an das Team vom Bauhof für die geleistete Arbeit.



Das war los in Bergheim 2022

Auch heuer war wieder einiges los in Bergheim. Hier ein Überblick ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Bergheimer Fotowettbewerb
- Obmannwechsel bei der Musikkapelle Bergheim
- Ehrenbecher für Medizinalrat Dr. Franz Rößlhuber
- Pfadfinder Bergheim feiern 25. Geburtstag
- Obst- und Gartenverein: Neuer Obmann gewählt
- Wetterkreuz am Plainberg renoviert
- Fahrzeugtausch bei der Freiwilligen Feuerwehr
- Graffiti-Workshop im Jugendzentrum
- 19. Entenrennen
- Radaktionstag in Bergheim
- Florianifeier 2022
- Neuer Ortsplan erstellt
- Seniorenzentrum erhält Zertifikat „Gesund Küche“
- Neue Amtsleiterin Silke Schwaiger
- Baumwoll-Tragetaschen im neuen Design für Bergheim
- Musik am Dorfplatz
- Kochen mit Nathalie Mandangi
- 30. Kindersachenbörse im Mehrzweckhaus
- Naturlehrpfad Fischach eröffnet
- Interkommunales Repair-Cafe in Bergheim
- Re-Use Tag
- Neue Schulküche in Betrieb
- Businesslauf: Bergheim war dabei
- Helmut Naderer: 60,40,20 Jubiläum
- Neue Anzeigetafel am Dorfplatz
- Community Nursing in Bergheim
- Zertifizierung familienfreundliche- und kinderfreundliche Gemeinde
- Kleindenkmäler werden erfasst
- Umstellung Altpapiersammlung
- Große Baustelle Fischachstraße/Furtmühlstraße
- Neue Tennisplätze für Bergheim
- Neue Weihnachtsbeleuchtung für den Dorfplatz
- Fluchtweg im Mehrzweckhaus
- Bergheim - Radl - Aktiv: „In den Frühling radeln...“



Kleindenkmäler werden erfasst



Florianifeier – 3 Feuerwehrautos eingeweiht



Auszeichnung „Gesunde Küche“ für das Seniorenzentrum Bergheim



Zertifizierung familienfreundliche- und kinderfreundliche Gemeinde



Community Nursing in Bergheim gestartet



Ehrenbecher für Medizinalrat Dr. Franz Rößlhuber



Große Baustelle Fischachstraße/
Furtmühlstraße



Osterstrauch für das Gemeindeamt



Neue Amtsleiterin Silke Schwaiger



Businesslauf Salzburg: Bergheim zum ersten Mal dabei



e5-Zertifizierung für Bergheim



Naturlehrpfad Fischach eröffnet



MINT an der MS Bergheim

Im Schuljahr 2022/23 steht in der MS Bergheim wieder vieles im Zeichen von MINT. Zwei Klassen haben beispielsweise am Projekt COOLE Bäume und Sensoren teilgenommen. Dafür wurde an mehreren Projekttagen an der Pädagogischen Hochschule in Salzburg und an der Schule in Bergheim experimentiert, mikroskopiert, gebaut und programmiert. Natürlich wurden dabei auch Daten erhoben und diese in einer eigens dafür erstellten Mappe ausgewertet. Insgesamt wurden dabei das „M“ der Mathematik, das „I“ der Informatik, das „N“ der Naturwissenschaften und das „T“ der Technik des MINT-Schwerpunktes am Thema Baum bearbeitet. Ein sehr gelungenes Projekt mit motivierten Schülerinnen und Schülern unserer Schule.

Für den vergangenen Tag der offenen Tür wurde im Rahmen des Wahl-

pflichtgegenstandes „Natur und Technik“ eine Physik-Show geplant um umgesetzt. Bei der gemeinsamen Entwicklung der Versuche standen neben den technischen Arbeiten Freude, Spaß und Begeisterung im Fokus des Unterrichts.

Auch der Schulversuch MINT-Mittelschule ist mit der 1C-Klasse erfolgreich in die erste Runde gestartet. Viele motivierte Schülerinnen und Schüler schlüpfen wöchentlich in die Rolle junger Forscher*innen und erkunden ihre Welt.

Die Voranmeldung für die Schwerpunktklasse im Schuljahr 2023/24 ist bereits möglich. Genauere Infos sind wie immer auf der Website der MS Bergheim zu finden. <https://www.ms-bergheim.salzburg.at/>



Technik zum „Anfassen“ an der MS Bergheim

Aus einem Haufen Zeitungspapier in eineinhalb Stunden eine tragfähige Kuppel bauen? Dieser Aufgabe stellte sich die 4b-Klasse der MS Bergheim bei einem Workshop in der Kammer für Ziviltechniker*innen.

Unter der Anleitung von Herrn Dipl.Ing. Brandstätter rollten, kleben und lochten die Schüler*innen Stäbe, die - zu Dreiecken verbunden - am Schluss ein stabiles, kuppelförmiges Dach bildeten. Die Herausforderung wurde mit Teamgeist und Fleiß bestens gemeistert!

Der Workshop ist Teil der Impulswochen „Technik bewegt“ des Vereins „Architektur/Technik + Schule“. Diese Angebote sind sehr bereichernd für die Berufsorientierung an der

Schule und passen hervorragend zu unserem MINT-Schwerpunkt.

Ein weiterer Workshop konnte gebucht werden, und zwar zum Thema Stadtentwicklung, mit einem realen Hintergrund: Ein großes Grundstück in der Stadt Salzburg – die Rauchgründe - soll bebaut werden. Was ist dabei zu beachten? Welche Vorgaben gibt es? Mit welchem Konzept können die Bedürfnisse Wohnen, Arbeiten und Kreativität befriedigt werden? Gemeinsam mit Herrn Mag.arch. Hermann Schnöll beschäftigen sich die Schüler*innen der 3a-Klasse im Rahmen des Werkunterrichts mit diesen Fragen.



Infos vom Eltern-Kind-Zentrum

Nach zwei ruhigen Jahren durfte heuer mit den Kleinsten des Eltern-Kind-Zentrums das Laternenfest gefeiert werden. Mit den selbstgebastelten Laternen zogen die Teilnehmenden durch die Dunkelheit und erhellten diese mit den Lichtern. Im Anschluss durfte jedes Kind sein Kipferl mit den Eltern teilen. Bei warmem Punsch ließ es sich trotz der Kälte gut im Garten aushalten und so konnten sich nicht nur die Mamas, sondern auch Papas, Omas und Opas kennenlernen.

Auch der Kreativnachmittag, der Elterntreff und der Papatreff werden wieder gut besucht. Nach einiger Pause bietet das Eltern-Kind-Zentrum auch wieder Vorträge an.

Infos zu den aktuellen Veranstaltungen findet Ihr auch auf der neuen Homepage www.ekiz-bergheim.at und auf Facebook.

Das Eltern-Kind-Zentrum wünscht allen Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!



Jahreshauptversammlung 2022 und Vorstandswahl

Am Dienstag, 18.10.22 fand die Jahreshauptversammlung 2022 im Vereinsheim statt. Den rund 80 teilnehmenden Mitgliedern wurden die Zahlen und Geschehnisse der letzten Jahre präsentiert und versichert, dass der FC Bergheim finanziell auf guten Beinen steht.

Danach erfolgte die Wahl des Vorstandes, bei der es zwei neue Gesichter gab bzw. einen Positionstausch: Teresa Knauseder und Michael Talwieser treten neu in den Vorstand als Beiräte ein. Andreas Fagerer wird die Agenden von Markus Leitner als Obmann Stellvertreter übernehmen, zweiter bleibt als Beirat dem Vorstand erhalten.

Die restlichen Vorstandsmitglieder blieben unverändert: Gerhard Hofer als Obmann, Stefan Gleichweit & Dani Leitner als Kassier und Stellvertreter, Anna Hengstl & Alex Peter als Schriftführer und Stellvertreter sowie Stefan und Bianca Neubauer als Beiräte für die Bereiche Website, PR, Social Media und Eventmanagement.

Wir danken allen Mitgliedern für die Teilnahme und besonders Herrn Hermann Gierlinger, Vizebürgermeister, für die Übernahme des Wahlleiters. Wir wünschen dem neuen (alten) Vorstand alles Gute für die nächste Amtsperiode und bedanken uns für ihr Engagement und ihre Bereitschaft Verantwortung für den Verein zu übernehmen!



ferialjob.akzente.net – Salzburgs Ferialjob- und Praktikaplatz

Ihr Unternehmen sucht Ferialpraktikant:innen oder bietet jungen Leuten die Möglichkeit mit einem Praktikum oder Nebenjob in die Arbeitswelt einzutauchen? Dann inserieren Sie Ihre Jobangebote doch kostenlos auf der Ferialjob- und Praktikaplattform von akzente Jugendinfo, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung und AMS.

Gerade jetzt, wo es oftmals schwierig ist Personal für den Sommer zu finden und viele Jugendliche pandemiebedingt weniger Möglichkeiten der Berufsorientierung hatten, bietet die kostenlose Jobplattform einen enormen Mehrwert. Entlasten

Sie Ihre Mitarbeiter:innen in den Sommermonaten und lernen Sie mit jungen, motivierten Ferialpraktikant:innen Ihre Fachkräfte von morgen kennen.

Einfach, flexibel und kostenlos passt sich die Ferialjob- und Praktikaplattform (<https://ferialjob.akzente.net>) für junge Leute und Unternehmen im Bundesland Salzburg Ihren Bedürfnissen an. Ein Anruf (0662/849291-71) oder Mail (ferialjob@akzente.net) genügt und Ihr Stelleninserat ist ruhend gestellt, wieder aktiviert oder ganz gelöscht.

FC Bergheim: Kooperation mit dem FC Red Bull Salzburg

Das Jahr 2022 endet mit einer besonders positiven Nachricht für den FC Bergheim: In gemeinsamen Gesprächen mit dem FC Red Bull Salzburg wurde eine Kooperation im Bereich Mädchenfußball vereinbart.

Die Geschichte des Frauenfußballs beim FC Bergheim startete 2009 mit der Implementierung eines eigenen Damen-Teams. Nur zwei Jahre später erfolgte ein großer Schritt mit der Übernahme der Frauenbundesligamannschaft des USK Hof. Seit Beginn an hat sich der FC Bergheim vorgenommen, ein Zentrum des Frauenfußballs in Salzburg zu sein und hier vor allem im Nachwuchs eine Vorreiter-Rolle einzunehmen. Schnell musste man jedoch einsehen, dass durch die fehlende Unterstützung seitens des Fußballverbands und den eingeschränkten Mitteln eines reinen Amateurvereins, dies eine zu große Hürde darstellt.

Mit dem Einstieg des österreichischen Liga-Krösus in den Mädchenfußball kann der Salzburger Frauenfußball mittelfristig und nachhaltig immens profitieren und die Möglichkeiten auf ein noch nicht absehbares Level bringen. Im ersten Step wird in Bergheim eine U16-Mädchenmannschaft integriert, die ab der Saison 23/24 im Burschenbewerb mitspielen wird. Der Staff dazu wird zu 100% von FC Red Bull Salzburg gestellt und betreut. Der zweite Schritt wird ab der Saison 24/25 ein U20-Team in Kooperation sein, das als Vorstufe für eine Kampfmannschaft zu sehen ist und das derzeitige Future League-Team „ersetzen“ wird. Weitere Schritte und alle Details dieser Partnerschaft werden sukzessive ausgearbeitet und vorangetrieben – behutsam und nachhaltig.

Obmann Gerhard Hofer: „Wir sind sehr stolz, dass unsere jahrelange Arbeit im Frauenfußball nun die nächsten Schritte in Richtung Professionalität gehen wird und somit der Fußball auch im Mädchenbereich eine viel bessere Breite im Bundesland Salzburg erreichen kann. Red Bull hat sich genau aus diesem Grund für uns als Kooperationspartner entschieden.“



Plattform

Schicken Sie uns Ihr Jobangebot an ferialjob@akzente.net oder inserieren Sie mit einem Online-Formular (ferialjob.akzente.net > Job eintragen) einfach und unbürokratisch selbst. Das Team der akzente Jugendinfo betreut die Plattform ganzjährig und freut sich auf Ihre Jobs und/oder Fragen.





Actionday der Feuerwehrjugend

Am Freitag, den 21. Oktober traf sich am Nachmittag die Feuerwehrjugend Bergheim für den diesjährigen 24 Stunden Actionday. Nach der Einweisung des Piepsers und des Handfunkgerätes stand das Bereitmachen der Einsatzuniform der Jugendlichen auf dem Programm, um für die kommenden Einsätze gerüstet zu sein. Während am späten Nachmittag gemeinsam das Abendessen vorbereitet wurde, kam die erste Alarmierung mit dem Übungsbefehl „Eingeklemmte Person“. Die Feuerwehrjugend rückte zu dem Einsatzort aus und konnte den auf einer Bank sitzenden Übungsstatisten von den darüber liegenden Ästen befreien. Nach dem Einrücken in das Feuerwehrhaus wurde der Einsatz kurz nachbesprochen, gemeinsam zu Abend gegessen und das Schlaf-lager eingerichtet. Um 18:30 kam der nächste Übungsbefehl „Verkehrsunfall bei der SSK Siggerwiesen“. Die Jugendlichen arbeiteten mit dem hydraulischen Rettungsgerät und durften viele weitere Geräte an dem Übungsauto ausprobieren und sich austoben. Auf dem Weg zum Einrücken in das Feuerwehrhaus kam eine weitere Alarmierung, dass das Auto nun in Vollbrand steht. Nachdem die theoretische Vorbereitung auf einen Brand in den Feuerwehrjugend-stunden davor geschult wurde, wussten die Jugendlichen genau wie vorzugehen war und das Auto konnte sicher ge-löscht werden. Zurück im Feuerwehrhaus war nach dem Nachbesprechen noch Zeit für Spiele. Die Nachtruhe wurde um 02:20 Uhr durch die Piepser-Alarmierung und dem Übungsbefehl „Mülltonnenbrand am Bergxi Park-platz“ gestört. Nach dem Eintreffen am Einsatzort wurde ein brennender Holzhaufen festgestellt. Nach dem es „Brand aus“ hieß, ging es schnell retour in das Nachtlager.

Am Samstagvormittag wurde nach dem gemeinsamen Früh-stück das Schlaf-lager zusammengeräumt. Im Zuge der bundesweiten Feuerwehrjugendwoche gab es eine Baum-pflanzaktion, bei der für jedes Feuerwehrjugendmitglied ein Baum gepflanzt wurde. Zum Abschluss stand für die Feuer-wehrjugendmitglieder noch eine Funk-Rallye durch Berg-heim am Programm.

Dieser spannende, lustige und actionreiche Tag wird uns gerne in Erinnerung bleiben.



„Was erzählt uns dieses Foto?“

von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Ein Blick ins Jahr 1960...

Auf dem Foto, welches vom Bundesministerium für Landesverteidigung gemacht wurde, sieht man im Vordergrund das Gasthaus Schmidhuber in Fischach, dahinter die Schmiede und den Huberbauer. Neben dem Gasthaus steht eines der ersten Einfamilienhäuser in Bergheim. Das Haus – damals im Besitz der Familie Gattermaier – wurde Ende des 19. Jahrhunderts errichtet, einer Zeit, in der Bergheim noch vorwiegend bäuerlich geprägt war. Im Hintergrund befinden sich die ersten Häuser am heutigen Gangsteig der Familien Oberlechner und Eibl. Auffallend sind die Streuobstwiesen. Die Fischachstraße ist noch sehr schmal und man muss bedenken, dass damals noch der ganze Verkehr nach Anthering oder Oberndorf hier vorbei ging. Die B 156 gab es noch nicht.

Acht Gasthäuser zählte Bergheim um 1960. In der Zwischenkriegszeit sogar neun. Bis Ende des 19. Jahrhunderts waren es über Jahrhunderte aber nur drei, nämlich der Gasthof Gmachl, der Plainwirt und der Bräuwirt in Lengfelden. So kamen im 20. Jahrhundert auch kleinere Gasthäuser wie der Zieglerwirt, der Fischachwirt, der Gasthof Windinggut, Jägerwirt, Gasthof Hallinger und der Gasthof Schmidhuber dazu. Der Schmidhuber war zuerst nur ein (Bier)Flaschenverkauf, erst später ein Gasthaus.

Kontrolliert wurden die Gasthäuser auch in vergangenen Jahrhunderten schon durch die Obrigkeit – beispielsweise mittels Verhängung der Getränkesteuer, dem sogenannten Umgeld, oder der vorgeschriebenen Sperrstunde, wie diese Kundmachung

der Gemeindevorsteherung in Bergheim aus dem Jahr 1887 anschaulich zeigt:

Zufolge hohen Landesgesetzes hat die Gemeinde=Vorsteherung Bergheim die nächtliche Sperr= oder Polizeistunde in Schank= und Gasthäusern zur Winterzeit auf 10 Uhr und im Sommer auf 11 Uhr festzusetzen beschlossen. Es ist demnach Pflicht des Wirthes dafür Sorge zu tragen, daß spätestens mit dem Eintritt dieser Zeitpunkte die noch anwesenden Gäste sich entfernen. Ist die gesetzliche Sperrstunde verstrichen, so ist der Gastgeber für die Gestattung des längeren Verweilens der Gäste verantwortlich und strafbar. Gäste, welche

dieser Anordnung nicht willig Folge leisten, haben entweder eine Geldstrafe von 2–10 Gulden, oder eine empfindliche Arreststrafe zu erwarten.

Und irgendwann in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts konnten die kleinen Gasthäusern die Hygienevorschriften nicht mehr erfüllen – Zeitzeugen erzählten mir, dass es z.B. beim Fischachwirt gar keine Toilette für Frauen gab und für Männer nur eine Rinne – und so schloss so manches Wirtshaus und neue Orte der Zusammenkunft entstanden, vom Kaffeehaus bis zum Chinarestaurant... Der Gasthof Schmidhuber wurde 2006 abgerissen.





Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142

**Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen**

■ **Frauenhelpline gegen Gewalt:** Tel. 0800 222555

■ **Schutzunterkünfte
Bundesland Salzburg:** Tel. 0800 449921

■ **Frauennotruf Innergebirg:** Tel. 0664 5006868

■ **Frauenhaus Pinzgau:** Tel. 06582 743021

Telefonische Gesundheitsberatung Tel. 1450

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

**Hebammenzentrum
Oberpinzgau:** Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

facebook.com/forumfamilie

**Forum
Familie**

salzburger
bildungswerk



**LAND
SALZBURG**

Musikkapelle Bergheim

ADVENTKLÄNGE

mit gemütlichem Umtrunk

1., 2. & 3. Adventsonntag
ab 16:00 Uhr am Dorfplatz

mit Ensembles
der MK Bergheim




FASCHINGS BALL

28. JÄNNER AB 19:00 UHR
DER JÄGERWIRT BERGHEIM

VON A - Z!
DER ERSTE BUCHSTABE DEINES VORNAMENS
BESTIMMT DEIN KOSTÜM.

VVK 8€ | AK 10€ - KEIN EINTRITT UNTER 16 JAHREN
TOMBOLA | MITTERNACHTSEINLAGE | COCKTAIL-SHOT-HOUR

FC BERGHEIM



Musikermaskenball

am Samstag, den 18.02.23

Am Faschingssamstag 2023 findet endlich wieder der Maskenball der Musikkapelle Bergheim statt! Diesmal unter dem Motto EINFACH TIERISCH.

Die Musikkapelle Bergheim freut sich auf viele Gäste in bunten Kostümen. Karten gibt's ab dem neuen Jahr bei den Musiker*innen.



volkshochschule **SALZBURG**

WISSEN WIE'S GEHT

WERDEN SIE KURSLEITER:IN

→ für **SPRACHKURSE**
in **BERGHEIM**

Für das Frühjahrssemester 2023 suchen wir noch Trainerinnen und Trainer für Sprachkurse in ITALIENISCH, SPANISCH, FRANZÖSISCH!

- Keine vertragliche Bindung
- 2-stufiges Honorarsystem, das Erfahrung berücksichtigt
- Anstellung als freie:r Dienstnehmer:in
- Viel Raum für die eigenen Kompetenzen und Ideen
- Hohe Flexibilität bei den Arbeitszeiten, uvm.

Unsere Mitarbeiter:innen unterstützen Sie als Kursleiter:in bei der erfolgreichen Umsetzung Ihrer Kursangebote.

Melden Sie sich jetzt bei:
Volkshochschule Flachgau
0662 876151-640 • flachgau@volkshochschule.at
Weitere Informationen: www.volkshochschule.at/aktuelle_jobs/

EINTRITTE GEMEINDE BERGHEIM



Elisabeth Pöchler
(Bergheim): Betreuerin in der
Schulischen Tagesbetreuung

WIR GRATULIEREN:

Johannes Pucher ist beim Wolfgangsee Marathon 2022 auf den 12. Gesamtplatz gelaufen. In seiner Altersklasse wurde er 2.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser tollen Leistung!



Johannes Pucher (im grauen T-Shirt)

HOCHZEITEN

Iliev Borcho und Nevena, geb. Vujanic, Langwiesweg
Hutzinger Andreas und Spangler Birgit, Rauhleitenweg

TODESFÄLLE

Wilhelm Rauscher, geb. 1933, verst. 16.10.2022,
Furtmühlstraße
Maria Moser, geb. 1920, verst. 03.11.2022,
Furtmühlstraße
Apollonia Wengler, geb. 1924, verst. 09.11.2022,
Waldleitenweg
Wilfried Steiner, geb. 1934, verst. 18.11.2022,
Furtmühlstraße
Dipl. Ing. Norbert Straubinger, geb. 1950, verst.
18.11.2022, Fischachstraße

GEBURTEN



LUKAS der Andrea Binder und des Christoph Binder,
Radeckerweg
ARIANA der Katharina Mühlbauer und des Alimujkic Ismet,
Furtmühlstraße
MARTIN der Sabine und des Stefan Messerklinger,
Fischachstraße
JOHANNES der Susanne Kirchgasser und des Harald
Kirchgasser, Breitweg
ELIAS der Johanna Iraschek und des Dominik Hummel,
Kirchfeld
OFELIA der Sandra Lindner und des Gerhard Lindner,
Voggenberg



Kekse für die Ukraine

Beim Tennisspielen kam zwei Mädchen, Nora Mayer und Amelie König, die Idee, eine Spendenaktion für die Ukraine zu starten. Daher bauten sie, nach zwei Wochen des intensiven Backens, am Adventwochenende (Samstag, 03.12.22) mit einigen Freunden einen Stand am Dorfplatz auf, wo sie von acht bis zwölf Uhr Kekse zu freiwilligen Spenden anboten. Eingenommen wurden 1200 Euro, welche an die Caritas gehen. **Vielen Dank an die Spender und Spenderinnen!**

Danke auch an alle, die so fleißig mitgeholfen haben, Eltern, Omas und Opas, Freunde: Michael Mayer, Tobias und Marie König, Hannah und Andreas Steinberger, Ben und Lara Kleibl, Julia Spieldiener (leider krank beim Verkauf), Mariella und Dominik Zoth!



Veranstaltungsübersicht

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
jeden Dienstag 09.00-12.00 Uhr	Sprechstunde Community Nursing		Elternberatung Bergheim, Dorfstraße 39 (Eingang rückseitig Polizei)
Samstag, 17.12.22 19.00 Uhr	Jaga-Advent	Näheres auf Seite 39	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Dienstag, 20.12.22 06.00 Uhr	Rorate, mit anschl. Frühstück		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 24.12.22 07.30 Uhr	Rorate		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 24.12.22 09.00-12.00 Uhr	Friedenslichtaktion	Alle Jahre wieder kommt auch das Friedenslicht nach Bergheim. Sie können sich das Friedenslicht bei der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim abholen. Über eine kleine Spende freut sich die Jugendfeuerwehr. Für Getränke (Glühwein, Bier und Kinderpunsch) ist gesorgt.	Feuerwehrhaus Bergheim
Samstag, 24.12.22 15.30 Uhr	Kinderkrippenfeier		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 24.12.22 16.30 Uhr	Christkindl-Echoschießen	Weihnachtlicher Brauchtum mit den Prangerschützen	in Lengfelden, Radeck und Hallwang Berg
Samstag, 24.12.22 23.00 Uhr	Christmette		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 25.12.22 08.30 und 10.00 Uhr	Festgottesdienst		Pfarrkirche Bergheim
Montag, 26.12.22 09.00 Uhr	Gottesdienst mit den Schnalzern		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 31.12.22 09.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 31.12.22	Silvesterschießen	14.00 Uhr: Lengfelden 16.00 Uhr: Radeck	Lengfelden und Radeck
Samstag, 31.12.22 16.00 Uhr	Silvesterschnalzen		Maria Plain
Sonntag, 01.01.23 09.00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 01.01.23 Sonntag, 05.02.23 10.00 Uhr	Familiengottesdienst	mit rhythmischen Liedern	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 01.01.23 08.30 Uhr	Festgottesdienst		Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 06.01.23 10.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Sternsängern		Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 19.01.23 13.30-15.30 Uhr	Erster Angehörigen Café	Näheres auf Seite 10	Seniorenzentrum St. Georg
Samstag, 28.01.23 19.00 Uhr	Faschingsball	Näheres auf Seite 37	Der Jägerwirt Bergheim
Samstag, 04.02.23 19.00 Uhr	Konzert „Buntes Liederkarussell“	Näheres auf Seite 39	Pfarrzentrum Bergheim
Samstag, 18.02.23 20.00 Uhr	Musikermaskenball	Näheres auf Seite 37	Turnhalle